

Zielstrebig statt planlos

Den Messebesuch vorbereiten: Experten geben wertvolle Tipps

Eine Job-Messe ist eine prima Sache: Sie hilft nicht nur bei der beruflichen Orientierung, sondern bietet vor allem die Möglichkeit, erste Kontakte zu den zukünftigen Ausbildern zu knüpfen. Das aber sollte niemand völlig planlos und spontan in Angriff nehmen – ein bisschen Vorbereitung hat noch niemandem geschadet. Was es hauptsächlich zu beachten gibt, erklären auf dieser Seite einige ausgewählte Experten, die selbst die Tob Job Messe und ähnliche Veranstaltungen organisieren und unterstützen.



IRIS KRAUSE
JOB4U E.V.

Meine Tipps für den Besuch von Ausbildungsmessen:

- Habe Spaß und gestalte deine Zukunft! Auf der Ausbildungsmesse begegnest du potenziellen zukünftigen Arbeitgebern.
- Ein gepflegtes Outfit erhöht deine Chancen, einen Ausbildungsplatz nach deinen Wünschen zu bekommen. Perfekt wäre es, eine fertige Bewerbungsmappe abzugeben.
- Ausbildung oder Studium? Wo liegen deine Schwerpunkte? Erkundige dich, ob ein favorisierter Arbeitgeber bei der Ausbildungsmesse dabei ist oder ob ein Infostand mit deinen ausgewählten Studiengängen vor Ort ist.
- Formuliere Fragen, die du an die Unternehmen hast. Fordere Unterstützung bei deiner Lehrerin oder dem Lehrer ein. Vermeide 08/15-Fragen. Du entlarvst dich als schlecht informiert, weil du entsprechende Fragen schon vorher, zum Beispiel per Internetrecherche, einfach hättest klären können.



CORINNA WERHNE
ZUKUNFTSENERGIEN NORDWEST

„Jobmessen bieten einen direkten Draht ins Unternehmen – da lohnt es sich, gut vorbereitet für die Gespräche mit den Personalverantwortlichen zu sein. Am besten schreibt man sich zwei, drei Fragen auf, die am Messestand gestellt werden sollen, und übt das Gespräch zu Hause mit Freunden oder Familie. Rund zwei Drittel der Unternehmen, die im vergangenen Jahr bei der Jobmesse zukunftsenergien nordwest vertreten waren, haben Personal aufgrund der geknüpften Messekontakte eingestellt.“



ANETTE PETZOLDT
HORIZON

Workshops und Fragerunden mitnehmen kann, die einen am meisten interessieren. Das Wichtigste auf der Messe selbst: fragen, fragen, fragen! Denn alle Ansprechpartner sind da, um euch kennenzulernen und euch persönlich zu beraten.“

„Ganz wichtig ist die Vorbereitung. Mit Hilfe des Internets oder spezieller Zeitungsbeilagen kann man sich über die teilnehmenden Hochschulen, Unternehmen und Beratungsinstitutionen informieren. Rechtzeitig vor der Messe wird für die HORIZON auch das Rahmenprogramm veröffentlicht. Man kann also den Zeitpunkt des Messebesuchs so legen, dass man die Vorträge,



MONIKA MEHTENS
CENTER-MANAGERIN WESERPARK

„Viele Schüler haben Berufswünsche, wissen manchmal jedoch nicht, was sich eigentlich hinter dem ausgesuchten Beruf wirklich verbirgt. Die interessierten Schüler sollten die Gelegenheit im Weserpark nutzen, direkt mit den Auszubildenden, Personalleitern oder Vertretern der einzelnen Berufssparten, die an den Ständen der Firmen vertreten sind, zu sprechen. Wer sich gründlich über den gewünschten Beruf informiert, erspart sich und den auszubildenden Betrieben Enttäuschungen.“



KATHARINA ROSENBAUM
ESF-LERNMESSE


„Vor dem Messebesuch sollte man sich unbedingt über das Angebot informieren, damit man sich vor Ort ganz gezielt einen Überblick verschaffen kann. Das geht am besten im Internet. Auch wichtig: vollständige Bewerbungsunterlagen mitbringen. Die fachkundigen Berater vor Ort geben wertvolle Tipps.“




MARTIN KYLVAG
BARLAG

„Mitten in dem ganzen Hype um das Internet bieten Jobmessen eine Plattform für den zwischenmenschlichen Kontakt, für echten Austausch zwischen Bewerber und Arbeitgeber. Diese Möglichkeit, einen persönlichen Eindruck zu hinterlassen und ein ganz individuelles Gespräch zu führen, sollten Auszubildende unbedingt nutzen. Seid mu-

tig, zeigt im direkten Gespräch eure Stärken und eure Motivation. Hier könnt ihr mit Persönlichkeit richtig punkten und einen bleibenden Eindruck hinterlassen, als in der anonymen Welt von Facebook, Twitter & Co. Nutzt die Gelegenheit, jemanden zu treffen, der alle eure Fragen direkt und persönlich beantwortet. Die Aussteller können euch viel mehr erzählen als jede Firmenhomepage.“







Die GESTRA AG in Bremen ist Teil des weltweit agierenden FLOWERVE Konzerns und ist am Markt bekannt als innovativ denkendes und international expandierendes Unternehmen, das Produkte auf höchstem Niveau entwickelt und produziert.

Unsere Auszubildenden sind uns besonders wichtig – denn sie sind unsere Mitarbeiter/innen von morgen. Deshalb bieten wir Ihnen eine interessante und vielseitige Ausbildung in zukunftsorientierten Berufen und gute Perspektiven nach der Ausbildung.

Machen Sie mit und seien Sie erfolgreich mit einem der führenden Hersteller von Armaturen und Regelungstechnik für die Dampf- und Energiewirtschaft.

Ausbildung 2012

Starten Sie zum 1. September 2012 in einen der folgenden Ausbildungsberufe:

- ▶ **Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik**
- ▶ **Zerspanungsmechaniker/in**

Sie haben einen guten Schulabschluss in der Tasche? Sie haben Spaß an sorgfältigem, genauen Arbeiten, bringen mathematisch-technisches Verständnis und gutes, den Anforderungen der Tätigkeit entsprechendes Englisch mit? Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und arbeiten gerne am Computer?

Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen! Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den letzten beiden Schulzeugnissen per Post an GESTRA AG, Postfach 10 54 60, 28054 Bremen oder per E-Mail an vmahler@flowsolve.com. Für erste Fragen steht Ihnen Frau Viola Mahler gerne unter Telefon 0421/3503-410 zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gestra.de/gestra/ausbildung.php

Experience In Motion